



# Gebetsinitiative

Regelmässig beten für Bedrängte und Verfolgte. Im Sonntagsgottesdienst und unter der Woche.

Eine Botschaft des internationalen Präsidenten von CSI

## **Betet für die leidenden Glieder des Leibes Christi!**

Ein Teil unserer Berufung als Christen ist die Fürsprache für diese Welt. Insbesondere bitten den Allmächtigen für diejenigen um Hilfe, die leiden. Aber woher wissen wir, für wen wir beten sollen?

Natürlich beten wir für unsere Familie, Freunde und andere Menschen, deren Nöte wir aus erster Hand kennen. Viele von uns beten auch für die Opfer von weit entfernten Katastrophen – Kriege, Hungersnöte, Naturkatastrophen –, von denen wir aus den Medien erfahren. Wenn wir uns in unseren Gebeten nur von dem leiten lassen, was wir in den Nachrichten hören, laufen wir Gefahr, das Gebet für diejenigen zu vernachlässigen, die uns am nächsten stehen sollten – die Tausenden auf der ganzen Welt, die getötet, geschlagen, vergewaltigt, inhaftiert und diskriminiert werden, weil sie sich mit unserem christlichen Glauben identifizieren.

Die Bibel sagt uns, dass diese Opfer der Verfolgung Brüder und Schwestern in Christus sind. Sie sind Teil des weltweiten Leibes Christi, zu dem wir gehören. „Wenn ein Glied leidet“, sagt der Apostel Paulus, „leiden alle Glieder mit“. (1. Kor. 12-26)

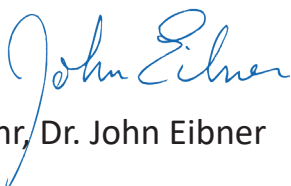
Sie können etwas bewirken – indem Sie in Ihren wöchentlichen Gottesdiensten und Gebetstreffen zum Gebet für die verfolgten Christen in der Welt aufrufen.

CSI kann helfen. Jeden Monat veröffentlichen wir die Namen und Details von Christen, die für ihren Glauben leiden. Daraus können Sie konkrete Fürbitten machen. So helfen Sie mit, unsere Herzen und Gedanken auf bestimmte Personen zu richten.

Wir senden Ihnen gerne auch Nachrichten von der Befreiung christlicher Gefangener, Sklaven, Schuldknechte und Opfer von Menschenhandel, falls Sie diese für Ihre Gebete des Lobes und des Dankes verwenden möchten.

Sie können sich auf dieser Seite («Gebetsinitiative») anmelden, um regelmässig Gebetsanliegen per E-Mail zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen den Segen des Allmächtigen.



Ihr, Dr. John Eibner

# Gebetsinitiative

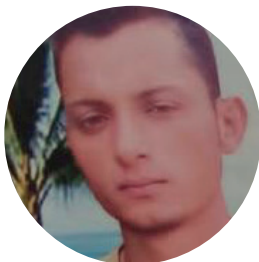
Regelmässig beten für Bedrängte und Verfolgte. Im Sonntagsgottesdienst und unter der Woche.



## Im Monat September beten wir für:

### Sonntag, 3. September: Pakistan

**Sunny Waqas** (23) und sein Cousin **Noman Masih** (22) sitzen seit drei Jahren in der Todeszelle, weil sie der Gotteslästerung angeklagt sind. Im Januar 2023 wurde verfügt, dass Sunny gegen Kaution aus dem Gefängnis freigelassen wird. Am 30. Mai 2023 wurde Noman von einem Gericht in Bahawalpur zum Tode verurteilt. – *Lasst uns für alle Opfer der ungerechten Blasphemie-gesetze in Pakistan beten!*



### Sonntag, 10. September: Nigeria

**Rhoda Ya'u Jatau**, eine 45-jährige christliche Gesundheitshelferin aus dem Bundesstaat Bauchi im Nordosten Nigerias, wurde beschuldigt, den Propheten Mohammad gelästert zu haben. Sie wird wegen «Anstiftung zur öffentlichen Unruhe, Erregung von Missachtung des religiösen Bekenntnisses und Cyber-Stalking» seit Mai 2022 inhaftiert. – *Beten wir für die Opfer von Gotteslästerung und alle Christen, die in Nigeria diskriminiert und verfolgt werden.*



### Sonntag, 17. September: Myanmar

**Hkalam Samson** (65) ist ein hochrangiger Repräsentant der Baptisten in Myanmar. Im Dezember 2022 wurde er am Flughafen von Mandalay festgenommen. Das Militärregime macht ihm Inhalte aus seinen Predigten zum Vorwurf. Nach einem nächtlichen Verhör wurde er in den Kachin-Staat im Norden Myanmars geflogen, wo er seither eingesperrt ist. Am 7. April 2023 wurde er zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt. – *Lasst uns für die christliche Minderheit im mehrheitlich buddhistischen Myanmar beten, die wegen ihres religiösen Bekenntnisses verfolgt wird.*



### Sonntag, 24. September: Südsudan

**Adhel Nhial Akot** kam im Sudan als Tochter einer Sklavin zur Welt. Als ihre Mutter starb, war das kleine Mädchen der Sklavenfamilie noch schutzlos ausgeliefert. Die heute 20-jährige Südsudanerin ist überglücklich, dass sie Ende Mai 2023 befreit und in ihre Heimat gebracht wurde. Danken wir Gott, dass diese junge Frau ihre Freiheit erringen konnte. – *Beten wir für die Tausenden, die im Sudan noch immer als Sklaven gehalten werden.*



**Leidet ein Teil des Körpers,  
so leiden alle anderen mit!**

**1. Korinther 12,26**